



Neue Messe Stuttgart
10.-13. Oktober 2011
Halle 7 / Stand 7306

PRESSEINFORMATION

Individuelle Bauteilkennzeichnung setzt auf System

Systemanbieter ICS International präsentiert erweitertes Leistungsportfolio für wirtschaftliche Kennzeichnungslösungen im Maschinen- und Anlagenbau erstmals zur Motek 2011

Neu-Anspach, 12.08.2011: Wie sich Halbzeuge und Fertigfabrikate in Produktions- sowie Logistikprozessen effizient kennzeichnen und identifizieren lassen, zeigt die ICS International AG mit dem Geschäftsbereich Kennzeichnungssysteme auf der Stuttgarter Motek vom 10. bis 13. Oktober 2011 in Halle 7 / Stand 7306. Der Kennzeichnungsprofi wird dabei einige Neuerungen im Leistungsportfolio der Fachöffentlichkeit vorstellen. So wartet ICS im Bereich der Systemtechnologien nunmehr mit einem breitgefächerten Produktprogramm auf, das von Standard-Etikettenspendern und Etikettiersystemen sowie dem Sonderanlagenbau, über Ink-Jet- und Lasermarkierer bis hin zu Nadelprägern reicht.

Passgenaue Verbrauchsmaterialien aus eigener Fertigung, wie zum Beispiel hitzebeständige Produktions-Etiketten und hochresistente Typenschild-Folien für Thermotransfer-Druckwerke oder Laser liefert der Anbieter auf Kundenwunsch dazu. Ferner werden optional Hand- und Fixscanner sowie optische Datenerfassung zusammen mit den Kennzeichnungssystemen in die Linie integriert. Abgerundet wird das Leistungsspektrum durch Hard- und Softwaresupport sowie den hauseigenen Lohndruck. Mit dem lückenlosen Dienstleistungsangebot sieht sich die ICS in der Lage für jedwede Anforderung die optimale Kennzeichnungslösung bereitzustellen.

Die Kennzeichnung von elektronischen Komponenten, Montageelementen, Gehäusebauteilen und kompletten Maschinen soll Transparenz, Sicherheit sowie Rückverfolgbarkeit gewährleisten. Zu berücksichtigen sind dabei unter anderem Größe, Beschaffenheit und Oberflächenstruktur des Kennzeichnungsobjektes aber auch regelmäßig variierende Produkttypen. „Mit der Erweiterung unseres



Leistungsprogramms möchten wir unsere langjährige Projekterfahrung als Lösungsanbieter für die industrielle Kennzeichnung noch deutlicher ausspielen und auf jede Kundenanforderung adäquat reagieren können“, so Karsten Jung, Leiter ICS Kennzeichnungssysteme.

Die neuen Etikettiersysteme im ICS Portfolio zeichnen sich durch Kompaktheit, Robustheit und neueste Technik aus. Acht verschiedene Baureihen mit optionalen Thermotransfer- oder Heißpräge-Druckwerken sind bereits im Standard auf bestimmte Anforderungen zugeschnitten. Diese können in vorhandene Produktions- / Verpackungsanlagen integriert werden. Eine Mikroprozessorsteuerung und ein wartungsfreier Schrittmotorantrieb gewährleisten die positionsgenaue Etikettenverspendung. Die Spendegeschwindigkeit lässt sich per optionalem Tachogeber an die Fördergeschwindigkeit der Kennzeichnungsobjekte anpassen. Dank integriertem Flash Memory, LCD-Display, zahlreichen Multifunktionstasten und selbsterklärender Benutzerführung können sämtliche Parameter-Einstellungen auf einfache Weise gespeichert und abgerufen werden. Die Etikettiersysteme, in Links- oder Rechtsausführung, sind für unterschiedliche Etikettierarten bei ICS erhältlich. Dazu zählen zum Beispiel die Rundum-, 2-Seiten-, Oben- und Unten- sowie die Stirn- und Rückseiten-Etikettierung.

Überall dort, wo das Etikett automatisch auf unterschiedliche Bauteile oder variierende Kennzeichnungsflächen (Höhen und Lagen) verspendet werden soll beziehungsweise die Fläche selbst schwer zugänglich ist, findet sich in den individuell angefertigten ICS Sonderanlagen die Lösung. Der Kennzeichnungsprofi kann hier sein System-Know-how ausschöpfen und mit modernster Linearmotorentchnik, Höhensensorik sowie optischer Teileerkennung die individuelle Kennzeichnung zu minimalen Rüstzeiten garantieren. Auch für irreversible Direktbeschriftungen hat ICS die passenden Maschinen im Programm. Die Ink-Jet- und Lasermarkierer sowie Nadelpräger werden ebenfalls vom Systemanbieter mit Software und Service in die Materialflussskette integriert.

Interessenten erhalten mehr Informationen auf www.ics-ident.de.

3.999 Zeichen (mit Leerzeichen).

Abdruck honorfrei, Belegexemplar erbeten.

Ansprechpartner für die Presse:

René Weiler, Referent Kommunikation

Tel. (0 60 81) 94 00-70, rweiler@ics-ident.de

ICS International AG

Kennzeichnungssysteme

Siemensstraße 11

61267 Neu-Anspach

Tel. (0 60 81) 94 00-0

Fax (0 60 81) 94 00-75

info@ics-ident.de

www.ics-ident.de

Über ICS Kennzeichnungssysteme

ICS Kennzeichnungssysteme ist spezialisiert auf kundenindividuelle, ökonomische Kennzeichnungslösungen für die Industrie, den Handel sowie Dienstleistungsbereich. Hauseigene Produktionsstätten, moderne Fertigungsverfahren und höchste Qualitätsstandards bilden dabei die Basis für das Optimum in Preis und Leistung.

Im Bereich der Systemtechnologien bietet ICS Etikettier- sowie Spendesysteme, Sonderanlagen, Ink-Jet- sowie Lasermarkierer, Nadelpräger und Thermotransfer-Drucksysteme namhafter Herstellerpartner. Die Systeme integriert ICS inklusive Softwareanbindung sowie umfangreichen Serviceleistungen in die Materialflussskette. Als Kennzeichnungsspezialist entwickelt und liefert das Unternehmen ferner maßgeschneiderte Etiketten-Lösungen, wie z.B. mehrfarbige Rollenhaftetiketten, hochresistente Typenschilder oder hitzebeständige Etiketten. In der Lohnbeschriftung werden kundenindividuelle Labels und die Kennzeichnung per Direct Part Marking angeboten.

Die ICS International AG, zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008, wurde 1986 gegründet und beschäftigt zurzeit 100 Mitarbeiter in der Unternehmensgruppe. Die Kernkompetenzen des Unternehmens spiegeln sich in den vier Geschäftsbereichen IT-Logistik Systeme, Kennzeichnungssysteme, Mobile Lösungen und Service & Support wider.

Pressebilder

Nachstehendes Bildmaterial in Druckauflösung erhalten Sie gern auf Anfrage an marketing@ics-ident.de.



Abb. 1: Das neue Hochleistungs-Etikettiersystem der Baureihe RL-2000 im Portfolio von ICS verspendet bis zu maximal 300 Etiketten pro Minute. Dank moderner Mikroprozessortechnik, internem Speicher, Schnittstellen zu übergeordneten Systemen und Edelstahl-Schutzgehäuse ist der reibungslose Betrieb in Industrieumgebungen sichergestellt.



Abb. 2: Der geräuscharme Schrittmotor mit Mikroansteuerung im Etikettendruckspender S2000 ermöglicht die positionsgenaue Kennzeichnung. Per optionalem Tachogeber kann die Spendegeschwindigkeit an die Fördergeschwindigkeit der Kennzeichnungsobjekte angepasst werden. Optional liefert ICS das System auch mit Druckwerk sowie Flachbau-Förderband.



Abb. 3: ICS Lasermarkierer eignen sich unter anderem zur irreversiblen Kennzeichnung von kleinen Bauteilen und Werkstücken mit gewölbter Oberfläche. Die passenden Identifikationstechnologien von Hand- über Fixscanner bis hin zu kamerabasierter Datenerfassung kann der Anwender ebenfalls vom Kennzeichnungsprofi erhalten.



Abb. 4: Speziell für Industrieanwendungen hat ICS hochbeständige Laserfolien entwickelt, die auf kleinsten Flächen mit Daten, wie Typenbezeichnungen, Seriennummern und Barcodes dauerhaft beschriftet werden. Unternehmen ohne eigene Lasersysteme können individuell gestaltete Folien (auch in mehreren Kontrastfarben) von der ICS Lohnbeschriftung beziehen.